



PHORMS  
HAMBURG

# SCHULPROGRAMM

---

Wir bilden für die Welt





# **UNSERE 7 LEITSÄTZE**

## Unsere Mission

Mit der Kraft der Bilingualität auf lokaler Ebene und der Vielfalt unterschiedlicher Kulturen schaffen wir ein gemeinsames Miteinander in Respekt, Toleranz und Zusammenhalt. Wir geben mit gebündelten Kräften unsere Energie zum Wachsen, Werden und Sein. Energie zum Wachsen, Werden und Sein.

## Unsere 7 Leitsätze

Durch unsere **Vision** beschreiben wir die Zukunft, auf die wir mit unserer **Mission** hinarbeiten. Sieben **Leitsätze** sind dabei die Grundlage für unser Handeln und sollen als Leitfaden durch den Alltag führen.

## Unsere Vision

Wir leisten mit Bildung einen wertvollen Beitrag für eine bessere Welt. Wir bündeln unsere Kräfte und setzen sie ein, um künftige Generationen zu verantwortungsvollen, weltoffenen Menschen heranzubilden und in ihrer ganzheitlichen Individualität das globale Zusammensein zu stärken.



# 1

## **Qualität und Verantwortung**

Wir kennen unsere Verantwortung. Durch unsere Kompetenz und mit viel Enthusiasmus folgen wir unserem Qualitätsanspruch täglich aufs Neue.

# 2

## **Mit Freude zu guter Leistung**

Wir leiten gute Leistung an. Wir ermöglichen die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen und verbinden die Freude am Lernen mit Erfolgserlebnissen.

# 5

## **Freiräume für Kreativität**

Wir schaffen Freiräume für Kreativität. Durch Unterstützung bei der Umsetzung eigener Ideen, kann sich jeder Einzelne einbringen und entwickeln.

# 6

## **Wachstum durch Flexibilität**

Wir bleiben flexibel und können so stetig weiter wachsen. Durch ein dynamisches System können wir uns auf Veränderungen einstellen und halten so unser Innovationspotenzial hoch.

# 3

## **Achtsamkeit und Fürsorge**

Wir schenken unseren Kindern und Jugendlichen die Aufmerksamkeit, die sie benötigen. Durch Achtsamkeit und Fürsorge stehen wir ihnen zur Seite.

# 4

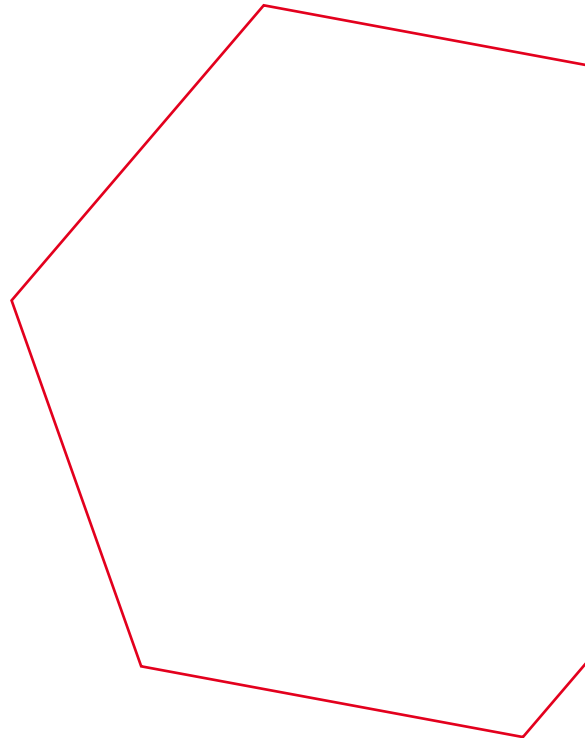
## **Respekt und Toleranz**

Wir fördern ein respektvolles und tolerantes Miteinander. Durch unsere Interkulturalität und eine bilinguale Gemeinschaft schaffen wir ein offenes Umfeld.

# 7

## **Gemeinschaft im Miteinander**

Wir sind eine Gemeinschaft. Durch ein zugewandtes Miteinander und die gegenseitige Unterstützung kann sich jeder Einzelne bei uns willkommen fühlen.



# WIE WIR UNSER LEITBILD UMSETZEN

---

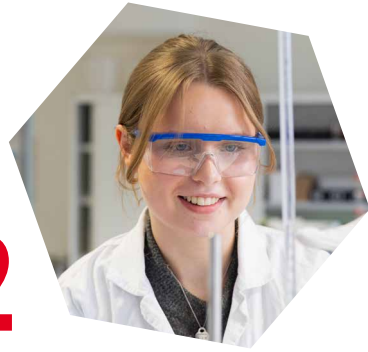
Unsere 5 mittel- und  
langfristigen Ziele

**1**



**Digitale  
Infrastruktur**

**2**



**Starker  
MINT-Bereich**

**3**



**Sprachenlernen und  
Medienkompetenz**

**4**



**Unser bilingualer  
Schulabschluss**

**5**



**Sozial und  
nachhaltig**



# 1

## Digitale Infrastruktur

**Auf unserem Campus arbeiten alle innerhalb einer fortschrittlichen räumlichen und technologischen Infrastruktur. Der Umgang mit Medien ist kompetent, zielgerichtet und reflektiert.**



## Wie wir arbeiten:

Seit vielen Jahren wird das Fach ICT/IKT in den Jahrgangsstufen 3 bis 7 erfolgreich unterrichtet. Die Einführung des BYOD-Konzeptes ab Jahrgangsstufe 3 hat zu einer Intensivierung des Lernens mit und über Technologien und Medien geführt, einhergehend mit einer Anpassung des Medienkonzeptes und des Medienkompetenzcurriculums. Blended Learning ist an unserem Campus ab der Jahrgangsstufe 3 fest etabliert und ermöglicht eine personalisierte Lernumgebung für unsere SchülerInnen.

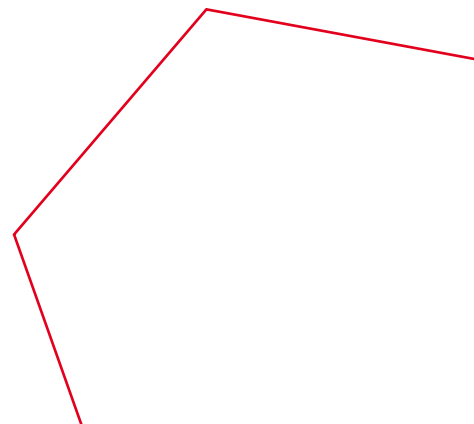
Regelmäßige interne Evaluationen geben uns seit Jahren Feedback und Anhaltspunkte zur Nutzung und von Technologien. Dabei erhalten wir nicht nur systematische Rückmeldung von unseren SchülerInnen, sondern auch von den PädagogInnen, MitarbeiterInnen und Eltern.

Das gesamte pädagogische und administrative Personal am Campus wird im Bereich Medien und Technologien kontinuierlich und bedarfsgerecht fortgebildet.

Alle relevanten Gremien (Leitung, Mittlere Leitungsebene, Steuergruppe), Fachschaften und professionelle Lerngemeinschaften organisieren ihre Arbeit unter Nutzung der modernsten digitalen Infrastruktur. Damit sind Führungs- und Koordinationsprozesse effizient und agil.

## Unsere Ziele:

Das Medienkonzept und das Medienkompetenzcurriculum werden in einem nächsten Schritt um die Arbeit in der Kita ergänzt. Ziel ist ein systematischer Aufbau von Kernkompetenzen im Umgang mit Medien von der Kita bis in die Oberstufe. Dabei ist es unerlässlich, Mess- und Evaluationsinstrumente für den Erfolg der Arbeit zu entwickeln und einzusetzen, die Auskunft darüber geben, welche Medienkompetenzen zu welchem Zeitpunkt und mit welchen pädagogischen und didaktischen Inhalten erfolgreich erreicht werden.





# 2

## **Starker MINT-Bereich**

**Der Unterricht in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern und Bereichen wird für unsere Kinder und SchülerInnen in Quantität und Qualität kontinuierlich ausgebaut.**

## Wie wir arbeiten:

Seit dem Schuljahr 2022/23 wird das Fach Informatik in den Jahrgangsstufen 8 und 9 als Pflichtfach unterrichtet, greift Grundlagen aus dem Fach ICT/IKT auf, vertieft diese und ergänzt um das Lernen im Bereich Coding. Die Motivation und erste Grundlagen werden durch die jährlich angebotenen Roberta-Kurse der Technischen Universität Hamburg in der Jahrgangsstufe 6 gefestigt und gestärkt.

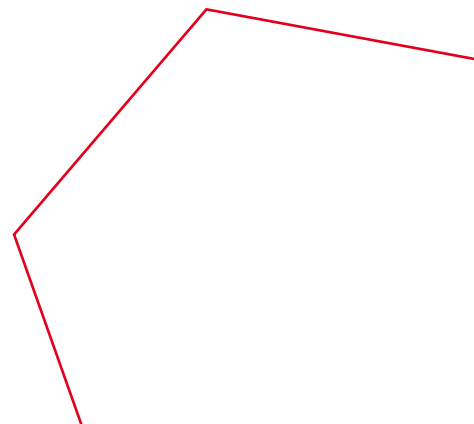
Seit vielen Jahren werden außerunterrichtliche Zusatzangebote (AGs) in den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften (Lab-AG) von vielen SchülerInnen mit großem Interesse wahrgenommen.

Insgesamt bieten wir an unserer Schule quantitativ weit mehr Wochenstunden in den mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächern an als vergleichbare lokale Schulen. Zudem verfügen wir mit dem Profulfach Chemie – neben einem sprachlichen und einem gesellschaftswissenschaftlichen Profil – über ein mathematisch-naturwissenschaftliches Profil in der Oberstufe.

## Unsere Ziele:

Mit der Flächenerweiterung unseres Campus geht die Errichtung eines Science-Labs einher, die für das naturwissenschaftliche Lernen und Experimentieren in Kita, Grundschule und Gymnasium eine hervorragende Infrastruktur bieten wird.

Dank guter Vernetzung und einer hohen Eigeninitiative erhält der Phorms Campus Hamburg externe Förderungen, so z.B. Fonds der Chemischen Industrie und dem Unternehmen DOW, wodurch beispielsweise zum Schuljahr 2025/26 ein Robo- bzw. Coding-Lab für Grundschule und Gymnasium mit der notwendigen technischen und technologischen Infrastruktur ausgestattet werden kann.





# 3

## **Sprachenlernen und Medienkompetenz**

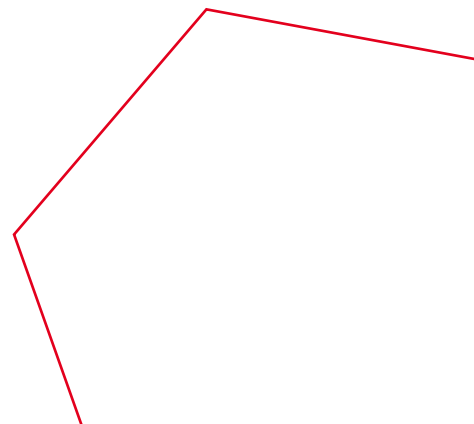
**Sprachenlernen und Medienkompetenz werden am Bilingualen Phorms Campus Hamburg synergetisch verstanden: Unsere MitarbeiterInnen und SchülerInnen erwerben hohe sprachliche und Medienkompetenzen.**

## Wie wir arbeiten:

Unser bilinguales Konzept sieht es vor, dass fast alle Fächer (i.d.R. alle ein bis zwei Jahre abwechselnd) in deutscher und englischer Sprache unterrichtet werden. Dadurch festigen wir den Fachwortschatz und eine Bildungssprache im Deutschen und im Englischen. Unsere SchülerInnen sind in der Lage, komplexe Vorgänge und Sachverhalte aus den Gesellschaftswissenschaften, der Mathematik, Informatik und den Naturwissenschaften in beiden Sprachen sicher und kompetent zu formulieren und zu verstehen. Um dies zu erreichen, setzen wir auf hochqualifiziertes und sprachlich kompetentes pädagogisches Personal aus dem deutschen und englischsprachigen Raum. Unsere Lehrkräfte und Teaching Assistants in der Grundschule arbeiten immersiv und sprachsensibel und verwenden systematisch originäre deutsch- bzw. englischsprachige Lehrwerke und -medien. Dabei unterstützen wir auch unsere LehrerInnen beim Erlernen und der jeweiligen Fremdsprache.

## Unsere Ziele:

Die Weiterentwicklung unseres erfolgreichen Immersionskonzeptes in Kita und Grundschule wird um ein angepasstes Konzept zum sprachsensiblen Fachunterricht im Gymnasium ergänzt. Ziel ist dabei, systematisch, passgenau und personalisiert unterschiedliche sprachliche Lernvoraussetzungen zu berücksichtigen. Das Sprachenlernkonzept umfasst dabei nicht nur das Regelwerk des Sprachenlernens am Phorms Campus, sondern auch unterschiedliche Förder- und Fordermöglichkeiten.





# 4

## Unser bilingualer Schulabschluss

**Wir sichern einen attraktiven bilingualen Abschluss, der unsere AbiturientInnen dazu befähigt, in Deutschland und/oder auf dem internationalen Arbeitsmarkt erfolgreich zu sein. Dazu werden die SchülerInnen kontinuierlich auf die moderne Arbeitswelt vorbereitet.**

## Wie wir arbeiten:

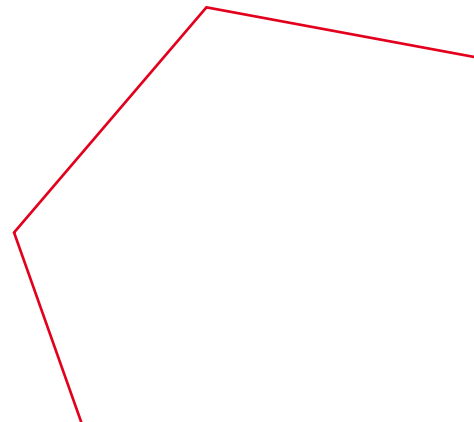
Seit der staatlichen Anerkennung unserer Profioberstufe im Jahr 2021 bieten wir unseren SchülerInnen die Möglichkeit an, auch auf Englisch unterrichtete Fächer bis ins Abitur zu belegen. Dabei haben sich die Fächer Biology und History als Fächer etabliert, die auch als schriftliche oder mündliche Abiturprüfungsfächer gewählt werden können. Zudem qualifizieren sich unsere AbsolventInnen spätestens in der Jahrgangsstufe 11 mit den Cambridge-Sprachprüfungen auf dem Niveau C1/C2, mindestens aber B2.

Diese sprachlichen und akademischen Voraussetzungen werden von unseren Familien und Lernenden sehr geschätzt, gerade weil häufig Studium und Beruf im internationalen Bereich angestrebt werden.

Eine kontinuierliche Berufs- und Studienorientierung wird ab der Jahrgangsstufe 5 in unterschiedlichen Fächern durchgeführt, die spätestens mit dem Betriebspraktikum in Jahrgang 9 und dem Seminarfach in der Profioberstufe in eine personalisierte Beratung übergeht.

## Unsere Ziele:

Durch eine stärkere Einbindung der Kita und der Grundschule in Berufsorientierungsaktivitäten (z.B. Career Days) wird eine größere Kontinuität und Systematik erreicht. Von einer Errichtung einer Praktikumsbörse und der damit einhergehenden weiteren Vernetzung mit außerschulischen Partnern aus Industrie und Wirtschaft profitieren SchülerInnen und unsere Partner. Zudem ist die Gründung bzw. Initiierung eines Alumni-Vereins geplant.







# 5

## **Sozial und nachhaltig**

**Wir fördern eine positive Haltung und Engagement gegenüber den Mitmenschen und der Umwelt.**



## Wie wir arbeiten:

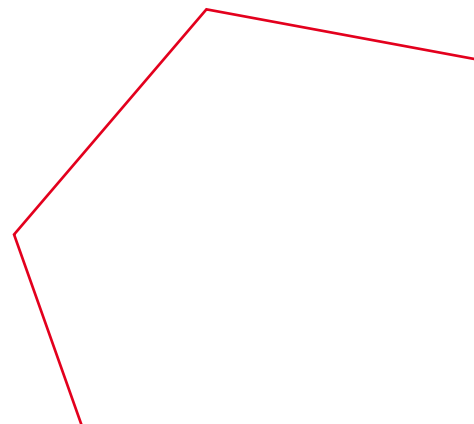
Mit einer Schülerschaft aus weit mehr als 30 verschiedenen Nationalitäten und Herkunftssprachen gelten wir als ein Campus der internationalen und interkulturellen Begegnung. Wir engagieren uns besonders stark – auch als ausgezeichnete Schule ohne Rassismus – gegen Vorurteile und Diskriminierung in allen Bereichen. Dazu haben wir seit vielen Jahren diverse Aktivitäten, unterrichtliche und außerunterrichtliche Projekte und Partnerschaften etabliert, die von der Kita über die Grundschule bis hin in die Oberstufe erstrecken.

So arbeiten wir professionell und bedarfsgerecht beispielsweise mit einem internen Beratungsteam, einer professionellen Förderkoordination, einer Campuspsychologin, aber auch mit VertrauenslehrerInnen und Student-Council-KoordinatorInnen. Die regelmäßige Einbindung externer Partner (z.B. Zweikampfverhalten (ZKV Campus) in der Grundschule, Mobbing-Präventionsworkshops in den Jahrgängen 5–7) ist für uns ein Selbstverständnis. Auch das regelmäßige Engagement für wohltätige Zwecke und für den Umweltschutz ist in unserem Campus-Leben fest verankert: Spendenläufe, Spendenaktionen allgemein, Hamburg räumt auf!, GoBanyo, Hamburg dreht das u.v.m.

## Unsere Ziele:

Wir wollen unsere SchülerInnen weit mehr darin (be-)stärken, in Eigenregie Unterstützungsangebote für ihre Mitschüler zu machen, beispielsweise in den Bereichen der Streitschlichtung und Mobbing-Prävention. Zudem ist eine Ausbildung eines Schülerschulsanitätsdienstes geplant.

Einhergehend mit der Neugestaltung des Schulhofes ist eine systematische Begrünung diverser Flächen geplant. Bei der Umsetzung dieser Maßnahme werden die Lernenden einbezogen und sie wird SchülerInnen und Kinder unseres Campus dazu befähigen, in der Pflege und im Erhalt eigenständig tätig zu sein, und das Bewusstsein für Umwelt, Artenvielfalt und Nachhaltigkeit stärken.





**Interkulturelle Kompetenz:  
Die Welt besser verstehen**

Eine bilinguale Schulausbildung bedeutet mehr als das Erlernen zweier Sprachen – sie öffnet Türen zu anderen Kulturen. Am Phorms Campus erleben unsere Schüler täglich den interkulturellen Austausch, sei es im Unterricht oder im Schulalltag. Durch das Arbeiten in gemischten Teams und den ständigen Perspektivwechsel entwickeln sie ein tiefes Verständnis für unterschiedliche Denkweisen und Lebensweisen. Diese interkulturelle Kompetenz macht sie nicht nur fit für eine globalisierte Welt, sondern auch zu toleranten und weltoffenen Menschen.



**Intercultural Competence:  
a broader perspective on the world**

A bilingual education is about more than just learning two languages – it fosters a deep connection to different cultures. At Phorms Campus, students engage in intercultural exchange every day, both in the classroom and in their school environment. Through collaborative learning in diverse teams and exposure to different personalities and perspectives, they develop a profound understanding of varied ways of thinking and living. This intercultural competence not only equips them for success in a globalized world but also shapes them into open-minded, tolerant, and globally aware individuals.